



Klinikverbund Allgäu
Klinik Ottobeuren



WISSENSWERTES FÜR IHREN AUFENTHALT AN DER **KLINIK OTTOBEUREN**

CHECKLISTE FÜR
IHREN AUFENTHALT

Seite 4

WISSENSWERTES FÜR IHREN AUFENTHALT
VON A - Z

Seite 5 - 11





Inhaltsverzeichnis

Impressum	3	Patientenfürsprecher	8
Checkliste für Ihren Aufenthalt	4	Patienten-Identifikationsarmband	8
A		R	
Ansprechpartner	5	Rauchen	9
Aufnahme	5	Reinigung	9
Auskünfte an Angehörige	5	S	
B		Seelsorge	9
Begleitperson	5	Sozialdienst	9
Beschwerdemanagement		Sturzprophylaxe	9
Verbesserungsmanagement	5	T	
Besuch	5	Taxi	10
Blumen	5	V	
Brandverhütung	6	Vasen	10
E		Versicherungskarte und Einweisungsschein	10
Entlassung	6	Verträge	10
Entlassmanagement	6	Visite	10
Essen	6	W	
F		Wahlleistungen	11
Fernseher/Telefon	7	Wertsachen und Patienteneigentum	11
G		Wickeltisch	11
Getränke	7	Z	
Gottesdienst	7	Zimmer	11
H		Zuzahlung	11
Händedesinfektion	7		
Handtücher	7		
Haustiere	8		
Hilfe	8		
M			
Medikamente	8		
P			
Parken	8		

Anmerkung: Die folgenden Inhalte sprechen gleichermaßen von Patientinnen / Patienten sowie Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern.

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

herzlich willkommen im Klinikverbund Allgäu und vielen Dank, dass Sie sich für unsere Klinik entschieden haben. Sie können sicher sein, dass Sie unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Medizin, Pflege, Funktionsdienste sowie der Verwaltung mit hohem Engagement und modernsten Methoden diagnostizieren, behandeln, pflegen und betreuen werden. Um Ihnen den Aufenthalt in unserer Klinik von der Aufnahme bis zur Entlassung so angenehm wie möglich zu gestalten, haben wir für Sie auf den folgenden Seiten wichtige Informationen von A bis Z für Ihren Aufenthalt in unserem Haus zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine baldige Genesung.

Mit freundlichen Grüßen



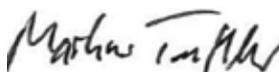
Andreas Ruland
Geschäftsführer



Michael Osberghaus
Geschäftsführer



Florian Glück
Geschäftsführer



Markus Treffler
Geschäftsführer

Impressum

Herausgeber: Klinikverbund Allgäu gGmbH · Klinik Ottobeuren
Memminger Straße 31 · 87724 Ottobeuren · Telefon 08332 792 - 0

Layout: Druckerei Wagner, Mindelheim

Herstellung: Druckerei Wagner, Mindelheim

Verantwortlich für den Inhalt: Geschäftsführung des Klinikverbunds Allgäu gGmbH
Andreas Ruland, Michael Osberghaus, Florian Glück, Markus Treffler

1. Auflage, Juli 2020 © Klinikverbund Allgäu gGmbH

Stand: Stand 03/2021



DIESE UNTERLAGEN SIND NOTWENDIG FÜR IHREN AUFENTHALT

- Personalausweis
- Krankenversichertenkarte
- Unterlagen über private Zusatzversicherungen
- Einweisungsschein Ihres Arztes
- Unterlagen bezüglich Ihrer Erkrankung wie Röntgenbilder, Laborwerte etc.
- Medikationsplan vom Hausarzt
- Allergiepass, Impfpass, Blutgruppenausweis
- Anästhesie- und OP-Aufklärung

SO FERN VORHANDEN, BRINGEN SIE BITTE AUCH DIESE UNTERLAGEN MIT

- Einnahmeplan für Medikamente
- Unterlagen des Hausarztes, z. B. Vorbefunde von Röntgenaufnahmen
- Herzschrittmacher-Ausweis
- Impf-Ausweis
- Marcumar-Pass
- Allergie-Pass
- Röntgen-Pass
- Prothesen-Pass
- Pflegeplan, wenn häusliche Pflege durch die Sozialstation erfolgte
- Pflegegradeinstufung
- Patientenverfügung

WAS SIE AUSSERDEM MITNEHMEN SOLLTEN:

FÜR IHREN PERSÖNLICHEN BEDARF

- Wasch- und Toilettenartikel für den Krankenhausaufenthalt
- Handtücher, Waschlappen für mehrere Tage
- Seife / Duschgel
- Creme / Fettstift für die Lippen
- Zahnbürste, Zahnpasta, Mundwasser, Zahnbecher
- Zahn-Prothese(n), Prothesenbecher, Prothesenreiniger
- Spiegel (evtl. für Nachttisch)
- Fön
- Shampoo, Kamm, Haarbüste
- Rasierapparat, Nassrasierer, Rasierschaum, Rasierwasser
- Nagelschere, Nagelfeile
- Haarklammern, Haarspangen
- Spezielle, individuelle Pflegemittel, z. B. Tampons, Binden

WERTGEGENSTÄNDE

Krankenhäuser sind relativ öffentliche Orte. Aus Sicherheitsgründen möchten wir Sie daher bitten, Schmuck und Wertgegenstände aller Art, große Geldbeträge und Sparbücher zu Hause zu lassen.

MEDIKAMENTE

Bitte bringen Sie eine aktuelle Auflistung Ihrer derzeitigen Medikation zu Ihrem stationären Aufenthalt mit, damit unsere Ärzte diese überprüfen und ggf. optimal ergänzen können.

KLEIDUNGSSTÜCKE FÜR DEN KRANKENHAUSAUFENTHALT

Sie sollen sich wohl fühlen und dabei helfen oft ein Lieblingspulli oder die heimischen Kuschelsocken. Bedenken Sie bei der Auswahl bitte, dass Sie sich je nach Verletzung oder Erkrankung frei darin bewegen können und dass ggf. noch Verbände oder Thrombosestrümpfe darunter passen.

- Morgen- oder Bademantel
- Hausschuhe, feste Schuhe
- Schlafanzüge / Nachthemden / Unterwäsche für mehrere Tage
- Strümpfe (auch Ersatz)
- Kleidung für den Aufenthalt auf der Station und für die Entlassung

SONSTIGES FÜR DEN PERSÖNLICHEN BEDARF

- Brille
- Hörgerät
- Gehhilfen
- Angepasste Stützstrümpfe
- Wecker
- Buch, Zeitschrift
- Schreibutensilien, Briefkuvert, Postkarte
- Briefmarken, Adressen-Liste
- Ladegerät für Handy oder Tablet
- Kopfhörer für Fernseher oder Radio

A

ANSPRECHPARTNER

Pforte/Information	08332 792 0
Aufenthaltsbescheinigung für den Arbeitgeber	08332 792 0
Aufenthaltsbescheinigung für Ihre Zusatzversicherung und Arztbericht	
Sekretariat Unfallchirurgie	08332 792 5423
Sekretariat Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	08332 792 5423
Sekretariat Innere - Kardiologie	08332 792 5462
Sekretariat Innere - Gastroenterologie	08332 792 5462
Sekretariat Anästhesie	08332 792 5405

AUFNAHME

Für alle administrativen Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Aufenthalt an unserer Klinik stehen Ihnen die Mitarbeiter der „Stationären Aufnahme“ unter der Telefon-Nummer 08332 792 5415 zur Verfügung.

AUSKÜNFTE AN ANGEHÖRIGE

Sollten Sie Fragen zur Erkrankung Ihres Angehörigen haben, besteht die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch mit dem behandelnden Arzt zu führen. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an unsere Pflegemitarbeiter auf der Station. Um unterschiedliche Informationen zu umgehen, empfehlen wir einen Ansprechpartner aus der Familie zu benennen.

B

BEGLEITPERSON

In begründeten Fällen ist es möglich, eine Begleitperson mit aufzunehmen. Ob dies notwendig und medizinisch sinnvoll ist, besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

BESCHWERDEMANAGEMENT / VERBESSERUNGSMANAGEMENT

Ihr persönliches Wohlbefinden steht für uns an erster Stelle. Daher ist es unser Ziel, aus Ihren Anregungen, aber auch aus Ihrer Kritik, zu lernen. Wenn Ihnen etwas auffällt, was Sie uns mitteilen möchten oder eine Beschwerde vorliegt, wenden Sie sich gerne an unser Beschwerdemanagement. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Ihr Lob. Bitte nutzen Sie auch den ausliegenden Flyer „Ihre Meinung ist uns wichtig“.

BESUCH

Regelmäßige Besuche tragen zu Ihrer Genesung bei und werden selbstverständlich von uns unterstützt. Generell können Sie täglich in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr besucht werden. Die Besuchszeiten können aktuell aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig angepasst bzw. verändert werden. Dies gilt auch für die Regeln, welche für die Besuche gelten. Bitte beachten Sie daher in diesem Zusammenhang auch unsere aktuellen Aushänge und Veröffentlichungen auf unserer Homepage. Gerne gibt Ihnen aber auch unser Personal aktuelle Auskünfte. Wir bitten aber um Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten. Besondere Besuchszeiten gelten für die Intensivstation. Bitte klingeln Sie am Eingang der Intensivstation, ein Mitarbeiter nimmt Sie anschließend in Empfang und bringt Sie zum Patienten.

BLUMEN

Schnittblumen können gerne mitgebracht werden. Bitte achten Sie im Interesse Ihrer Mitpatienten jedoch auf mögliche Allergien bzw. vermeiden Sie stark duftende Sorten. Aus hygienischen Gründen ist das Mitbringen von Topfpflanzen im Patientenzimmer nicht möglich.

Patientenaufnahme

Telefon: 08332 792 5415

Ihr Ansprechpartner

Ralph Czeschner
Telefon: 08261 797 6410
E-Mail: IhreMeinung.UA@
kkh.unterallgaeu.de

Besuchszeiten

Mo - So: 13:30 - 16:30 Uhr



BRANDVERHÜTUNG

Vermeiden Sie bitte alles, was einen Brand verursachen könnte. Rauchen und das Anzünden von Kerzen sind in einem Krankenhaus strengstens verboten. Weisen Sie bitte auch Besucher und Mitpatienten darauf hin.

Verhalten im Brandfall

- Ruhe bewahren.
- Anweisungen des Personals folgen.
- Fenster und Türen schließen.
- Falls erforderlich den ausgeschilderten Fluchtwegen folgen.
- Auf keinen Fall die Aufzüge benutzen.

E

ENTLASSUNG

Ihr Arzt bespricht mit Ihnen den geplanten Entlassungstermin. Ihren Eigenanteil bitten wir Sie an der Kasse in bar oder mit EC-Karte zu bezahlen. Zu den Zeiten, an denen die Kasse geschlossen ist, können Sie Ihren Eigenanteil auch an der Pforte bezahlen.

Öffnungszeiten der Klinik-Kasse:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

08.00 - 12.30 Uhr

ENTLASSMANAGEMENT

Im Rahmen geänderter gesetzlicher Vorgaben werden Patienten und Angehörige noch besser für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt unterstützt. Bereits bei der Aufnahme in die Klinik stimmen wir gemeinsam mit den Patienten oder Angehörigen den zu erwartenden Unterstützungsbedarf für die Versorgung nach der Krankenhausentlassung ab und informieren über die Möglichkeiten des Entlassmanagements. Unser Sozialdienst berät zur Organisation der häusliche Krankenpflege, Rehabilitation sowie Heil- und Hilfsmittelversorgung. Bei Bedarf kann zur Überbrückung bis zum nächsten Termin beim Hausarzt ein Rezept zur Versorgung mit Medikamenten oder eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt werden.

Mit Einverständnis des Patienten / Angehörigen informieren wir die weiterversorgenden Einrichtungen über notwendige Maßnahmen. In enger Zusammenarbeit mit den weiterversorgenden Einrichtungen, den Kranken und Pflegekassen unterstützen wir zudem die Antragsstellungen zur nahtlosen ambulanten Weiterbehandlung.

F

FERNSEHER/TELEFON

Unsere Klinik verfügt über ein modernes Patienten-Entertainment-System. Wir bieten in allen unseren Patientenzimmern sogenannte Medienterminals für Fernsehen, Radio, Telefon und Internet an. WLAN ist extra buchbar.

Die genaue Nutzung des Patienten-Entertainment-Systems wird Ihnen in einem separaten Flyer erklärt.

G

GOTTESDIENST

Über die Taste „Hauskanal“ am Bildschirm Ihres Fernsehers können Sie die heilige Messe aus unserer Krankenhauskapelle empfangen:

Samstag, 18.15 Uhr über „gelben Button“ und
Radio Horeb tägl. über Haus Kanal 3

H

HÄNDEDESINFEKTION

Um die Sicherheit der Patienten und Besucher zu erhöhen, stehen Ihnen Händedesinfektionsmittelpender in der gesamten Klinik zur Verfügung.

Haben Sie Fragen zum Thema Händehygiene, sprechen Sie gerne die Mitarbeiter aus der Pflege sowie die Ärzte an.

HANDTÜCHER

Bitte denken Sie daran, sich Handtücher und Waschlappen zum stationären Aufenthalt mitzubringen.



HAUSTIERE

Aus hygienischen Gründen dürfen Tiere leider nicht ins Krankenhaus mitgebracht werden.

HILFE

Wenn Sie oder andere rasch Hilfe benötigen, nehmen Sie bitte keine falsche Rücksicht und betätigen Sie die Schwesternrufanlage direkt neben Ihrem Bett.

M

MEDIKAMENTE

Bitte informieren Sie Ihren Stationsarzt über alle Medikamente, die Sie von zu Hause zu Ihrem Aufenthalt mitgebracht haben. Während Ihres Krankenhausaufenthalts werden alle notwendigen Medikamente von uns zur Verfügung gestellt. Dies gilt auch für Medikamente, die Ihnen niedergelassene Ärzte verordnet haben. Unsere Apotheke gibt zum Teil namensgleiche Mittel oder auch Austauschmedikamente mit identischen Wirkstoffen aus.

Bitte bringen Sie **immer Ihren aktuellen**, von Ihrem Hausarzt ausgestellten **Medikationsplan** mit.

P

PARKEN

An der Klinik Ottobeuren stehen Ihnen eine begrenzte Anzahl kostenloser Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten Sie deshalb, Ihr Auto wenn möglich zu Hause zu lassen und öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen bzw. sich in die Klinik Ottobeuren fahren zu lassen.

PATIENTENFÜRSPRECHER

Sie sind als Patient oder als Angehöriger unsicher, im Unklaren oder sogar verärgert über das, was Sie erlebt oder beobachtet haben? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Patientenführsprecher. Diese sind ehrenamtlich und unabhängig tätig und stehen Ihnen gerne mit Rat und wenn möglich mit Tat zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch gerne den ausliegenden Flyer.

PATIENTEN-IDENTIFIKATIONSARM BAND

Bereits bei der Aufnahme bieten wir Ihnen auf Empfehlung des „Aktionsbündnisses Patientensicherheit“ ein Patientenarmband an, welches Sie während Ihres gesamten Diagnose- und Behandlungsprozesses begleiten wird. Es bildet einen weiteren Baustein in unserem Klinik-Sicherheitskonzept.

Das Armband enthält ausschließlich Ihre persönlichen Daten in Schrift und Barcode. Alle Vorschriften des Datenschutzes werden strikt berücksichtigt. Nach dem Krankenhausaufenthalt wird es umgehend durch uns vernichtet. Auf Wunsch dürfen Sie es natürlich aber auch behalten. Es ist gesundheitlich unbedenklich, ruft keine Allergien hervor oder setzt schädliche Substanzen frei.

Ihr Ansprechpartner

Josef Epp
Kontakt über Pforte:
08332 792 0

R

RAUCHEN

Für Raucher steht ein Pavillon im Garten zur Verfügung. Dieser befindet sich neben dem Haupteingang, beim Rausgehen auf der rechten Seite. Wegen der vorhandenen Brandgefahr ist das Rauchen innerhalb der Klinik strengstens verboten.

REINIGUNG

Die Hauswirtschaft unserer Klinik stellt den Patientinnen und Patienten ein hygienisch einwandfreies Zimmer zur Verfügung, dafür wird nach aktuellem Wissensstand im Bereich Hygiene gereinigt. Genaue Informationen finden Sie im beiliegenden Flyer Reinigung.

S

SEELSORGE

Wenn Sie einen Besuch durch die Klinikseelsorge wünschen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Pflorgeteams oder an die Pforte unter der Telefonnummer 08332 792 0.

SOZIALDIENST

Der Sozialdienst klärt mit Ihnen soziale und sozialrechtliche Fragen, die im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung stehen und berät Sie bei persönlichen Problemen, familiären Belastungen und unterstützt Sie in Krisensituationen.

Im Team mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten, dem Pflegepersonal und nach Bedarf mit Fachdiensten der Klinik bereitet der Sozialdienst den Tag Ihrer Entlassung intensiv vor. Er informiert Sie über stationäre Pflege in Heimen, Kurzzeitpflege und Anschlussheilbehandlungen. Der Sozialdienst berät und hilft Ihnen bei allen Fragen der häuslichen Weiterversorgung, insbesondere über die Möglichkeiten der häuslichen Pflege und ambulanten Versorgung. Bitte fragen Sie auf Ihrer Station nach dem für Sie zuständigen Ansprechpartner des Sozialdienstes.

Sozialdienst

Telefon: 08332 792 4173

STURZPROPHYLAXE

Das Krankenhaus ist für Sie eine ungewohnte Umgebung. Durch Ihre Krankheit oder Operation können Sie in Ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sein und sind geschwächt. Durch die Einnahme von Medikamenten kann es zu Schwindel oder Beeinträchtigungen der Wahrnehmung (z.B. Taubheitsgefühl) kommen. Es kann viele Gründe geben, die das Risiko zu stürzen erhöhen.

Wir möchten Ihnen einige Tipps geben, auch für Ihren Krankenhausaufenthalt, damit Sie Stürze vermeiden:

- Tragen Sie feste, geschlossene Schuhe.
- Benutzen Sie geeignete Hilfsmittel (Unterarmgehhilfen, Gehwagen, Haltegriffe, etc.).
- Falls Sie Hilfsmittel benötigen, wenden Sie sich an das Pflegepersonal.
- Tragen Sie bequeme, nicht zu enge Kleidung.
- Sorgen Sie für ausreichende Lichtverhältnisse, schalten Sie besonders nachts das Licht ein, wenn Sie aufstehen müssen.
- Sprechen Sie bei Schwindel oder Veränderungen der Körperwahrnehmung mit dem Pflegepersonal oder dem Arzt.
- Beseitigen Sie Stolperfallen wie Abfalleimer, Taschen, etc.
- Gehen Sie bei Bewegungseinschränkungen in Ihrem Tempo und lassen Sie sich nicht von anderen dazu drängen, schneller zu gehen.



T

TAXI

Gerne rufen Ihnen unsere Mitarbeiter der Pforte ein Taxi, welches Sie vor dem Haupteingang der Klinik abholt.

V

VASEN

Falls Sie eine Vase benötigen, sprechen Sie mit unseren Pflegemitarbeitern.

VERSICHERUNGSKARTE UND EINWEISUNGSSCHEIN

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungskarte(n) und den von Ihrem Arzt ausgestellten Einweisungsschein („Verordnung von Krankenhausbehandlung“) zum stationären Aufenthalt mit.

VERTRÄGE

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, Ihnen vor der Inanspruchnahme jedweder Leistungen und Dienstleistungen Verträge zur Unterschrift vorzulegen. Dies sind Behandlungsverträge für jeden Patienten, inkl. der Information zum Entlassmanagement für gesetzlich versicherte Patienten und Wahlleistungsverträge, wenn Sie sich für ein Ein- oder Zweibett-Zimmer und / oder Chefarztbehandlung entscheiden. Diese Verträge erhalten Sie in der Patientenaufnahme oder werden Ihnen auf Ihr Zimmer gebracht. Bei Fragen hierzu stehen Ihnen die Mitarbeiter der Patientenaufnahme jederzeit zur Verfügung.

VISITE

Bei der täglichen Visite verschaffen sich unsere Ärzte ein Bild von Ihrem aktuellen Gesundheitszustand. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu Ihrem Krankheitsverlauf zu stellen. Bietet sich hierzu keine Gelegenheit, bitten Sie Ihren Arzt um einen Gesprächstermin.

VERPFLEGUNG

Neben der Vollverpflegung, die Sie täglich auf den Stationen erhalten, stehen für Sie im Eingangsbereich der Klinik verschiedene Automaten zur Verfügung.

Es steht ein Getränkeautomat für Kaltgetränke sowie ein Kaffeeautomat für Kaffeespezialitäten für Sie bereit. Für den kleinen Hunger zwischendurch finden Sie eine Auswahl an Snacks sowie einen Semmelautomaten vor.

W

WAHLEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen Ein- oder Zweibettzimmer, 1-Bett Komfort+, 2-Bett Komfort + und Wahlarzt-Behandlung als Wahlleistungen an. Dafür wird bei der Aufnahme eine Wahlleistungsvereinbarung zwischen Ihnen und der Klinik geschlossen.

Eine Wahlleistung können Sie auch während Ihres Aufenthalts dazu buchen. Wenden Sie sich bitte dazu an die Patientenaufnahme. Je nach Art der Krankenversicherung werden die Wahlleistungen von Ihrer Krankenkasse übernommen oder Sie müssen die Kosten selbst tragen.

WERTSACHEN UND PATIENTENEIGENTUM

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, alle Wertgegenstände (Schmuck, Handys, größere Geldbeträge, Kreditkarten, usw.) zuhause zu lassen oder Ihren Angehörigen mitzugeben. Ist dies nicht möglich, steht Ihnen im Kleiderschrank ein Schließfach zur Verfügung. Wir bitten Sie jedoch darum, selbst auf Ihre Wertsachen zu achten.

WICKELTISCH

Sie finden in der Notaufnahme im Behinderten-WC einen Wickeltisch.

Z

ZIMMER

Unsere Klinik verfügt über Zweibettzimmer. Die Klinik verfügt auch über Zweibettzimmer mit besonderen Komfortelementen. Diese Zimmer inkl. der Komfortelemente können von Ihnen je nach Verfügbarkeit als Wahlleistungen gegen Bezahlung in Anspruch genommen werden. Die einzelnen Komfortelemente bitten wir Sie der Wahlleistungsvereinbarung zu entnehmen.

ZUZAHLUNG

Die gesetzlich vorgeschriebene Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 Euro für jeden angefangenen Kalendertag im Krankenhaus an das Krankenhaus (innerhalb eines Kalenderjahres für längstens 28 Kalendertage) bitten wir Sie am Entlasstag an der Kasse/Rezeption in bar oder mit Ihrer EC-Karte zu leisten. Ob Sie die Eigenbeteiligung auf Grund Ihres Versicherten- oder Krankenkassenstatus im Krankenhaus zahlen müssen, prüft gerne die Mitarbeiterin der Kasse/Rezeption im Erdgeschoss für Sie.

Patientenaufnahme
Telefon: 08332 792 5415

Zuzahlung
pro Tag: 10,00 Euro



Klinikverbund Allgäu
Klinik Ottobeuren

